

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

12.5.1843 (No. 129)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 129.

Freitag den 12. May

1843.

Großherzogliche Eisenbahn.



Es wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß Mittwoch den 17. d. M. als am Tage des Heidelberger Musikfestes, eine **ausserordentliche Eisenbahnfahrt** zwischen hier und Heidelberg mit Anhalten auf sämtlichen Unterwegstationen stattfinden wird, deren Abgang von Karlsruhe auf 1 Uhr Nachmittags und von Heidelberg auf 9½ Uhr Abends festgesetzt ist.

Karlsruhe den 9. May 1843.

Großherzogliches Eisenbahnamt.

B. W. d. W.

der Beauftragte der Direction:

Zimmer.

vd. Scholl.

Bekanntmachungen.

(2) [Gläubigeraufforderung.] Alle diejenigen Personen, welche irgend eine Forderung an den Nachlaß der Lüncher Wilhelm Erleben Wittwe, Luise geb. Schenk dahier zu machen haben, werden auf Antrag der Erben aufgefordert, ihre Forderungszettel bei Notar von Nida in Wälde einzureichen; widrigenfalls die Vertheilung des Vermögens ohne Rücksicht hierauf vor sich gehen würde.

Karlsruhe am 6. Mai 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Serhard.

vd. Esauß.

(1) [Bauaccorbgebung.] Die genehmigten Baurelations-Arbeiten an den hiesigen und Gottesauer Militär-Gebäuden für das Jahr 1843 sollen an die wenigstnehmenden tüchtigen Gewerbsmeister begeben werden.

Demzufolge werden die hiezulusttragenden Maurer-, Steinbauer-, Zimmer-, Schreiner-, Schlosser-, Glaser-, Anstreicher- und Plästerermeister hiermit eingeladen, die Voranschläge und Bedingungen auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle einzusehen und ihre Soumissionen längstens bis Mittwoch den 31. d. M. Vormittags 9 Uhr versiegelt und mit der Aufschrift „Baurelations-Arbeiten an Militär-Gebäuden“ versehen, daselbst abzugeben, indem mit dem Schlag dieser Stunde auf der evangelischen Stadtkirche, in Gegenwart der anwesenden Soumissionenten die Eröffnung geschehen, und jedes spätere Angebot zurückgewiesen werden wird.

Karlsruhe den 9. May 1843.

Großherzogliche Garnisons-Commandantenschaft.

v. Kalenberg, General-Major.

(2) [Soumissionsvergebung.] Es soll die Unterhaltung aller Sattlerarbeiten und der Halfterketten bei den Hengstställen dahier und bei dem

Fohlenhofe zu Ruppurr im Wege der Soumission an den Wenigstnehmenden auf ein Jahr, vom 1. Juni 1843 bis dahin 1844, vergeben werden, weshalb wir die zur Uebernahme Lusttragenden einzuladen, ihre schriftlichen Soumissionen bis zum Samstag den 13. d. M. Mittags um 12 Uhr bei uns zu übergeben, wenn sie berücksichtigt werden sollen.

Karlsruhe den 9. May 1843.

Großh. Landstallmeisteramt.

E. v. Sillmann.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 10. Mai wurden verkauft:

128 Mtr. Haber à 6 fl. 48 kr.	
In der hiesigen Mehlhalle wurden vom 3. bis 10. Mai eingeführt	153642 Pfund Mehl,
davon verkauft	185080 " "
blieben aufgestellt	142256 " "

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Schriftsetzer Schäfer läßt am nächsten Dienstag den 16. d. M. in seiner Behausung, Adlerstraße No. 10. verschiedene Fahrnißgegenstände, als: einige Bücher, Frauenkleider, Bettwerk und Weißzeug, Schreinwerk und allerlei Hausrath öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Steigerung Morgens 8 Uhr beginnt und baare Zahlung geleistet werden muß.

Zugleich werden alle jene, welche an denselben Forderungen zu machen haben aufgefordert, ihre Ansprüche bei dem dieseitigen Assistenten Artopoulos zu begründen.

Karlsruhe den 9. May 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Serhard.

vd. Artopoulos.

(1) [Accordbegebung.] Die Herstellung des beschädigten Linkenheimer Thores wird künftigen Montag den 15. Mai Nachmittags 2 Uhr am Plage selbst an die Wenigstnehmenden Maurer-, Steinhauer- und Schlossermeister, und zwar jeder einzelne Handwerkszweig für sich öffentlich versteigert, wozu man die Steigerungs-Liebhaber mit dem Bemerkten einladet, daß auf Verlangen jeder einzelne Accordant einen Bürgen und Selbstzähler zu stellen hat.

Großh. Residenz-Bauinspektion.

(2) [Brennholzlieferung.] Die Lieferung des in der Finanzkanzlei für den nächsten Winter erforderlichen trockenen Buchenscheitholzes soll im Soumissionswege vergeben werden.

Das Quantum beträgt ungefähr 200 4schühige Klafter, und ist frei ins Maas gesetzt zu liefern.

Liebhaber hiezu wollen ihre Soumissionen bis zum 23. dieses Monats versiegelt mit der Aufschrift „Brennholzlieferung“ bei der unterzeichneten Stelle einreichen.

Mit der Lieferung kann alsbald nach erfolgter Ratifikation begonnen werden.

Karlsruhe den 9. May 1843.

Finanz-Ministerial-Registatur.

Mayerhöffer.

(3) Stetten, Oberamtsbezirk Rottweil. [Holzverkauf] Die Gemeinde Stetten beabsichtigt gegen sehr annehmbare Bedingungen in ihren Gemeindefeldungen

3000 Stück tannenes Floß- und Bauholz auf dem Stock zu verkaufen.

Die Verkaufsverhandlung beginnt den 15. May Morgens 9 Uhr im Harzwald. Die Kaufsliebhaber werden mit dem Bemerkten eingeladen, daß die zum Verkauf ausgesetzte Stämme täglich beaugenscheinigt werden können. Auswärtige Kaufslustige mögen sich mit Vermögenszeugnissen versehen.

Stetten den 3. May 1843.

Gemeinderath.

(1) [Versteigerung.] Mittwoch den 17. und Donnerstag den 18. May früh 9 Uhr wird der Unterschiebene aus Auftrag der Frau Wittwe Schepeler, im Gasthof zur Eisenbahn, Silbergeräthe, große und kleine Kanapee, verschiedene Kommode, Bettladen mit Koff, Tische, wobei ein großer Zusammenstoßisch; ferner Haarmatrazen, Plumeaux, Couverten zc., Bett- und Weißleibzeug, Tischweißzeug durch alle Rubriken, eine Pendul-Uhr, Glas und Porzlan, messingene und silberplattirte Leuchter, Lampen, Vorhänge und sonst allerlei Hausgeräthe, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigern.

Karlsruhe den 10. May 1843.

M. Wagner.

(1) [Hausversteigerung.] Die Erben der Partikulier Wilhelm Braunwarth'schen Verlassenschaftsmasse lassen das denselben zugehörige dreistöckige große Haus in der langen Straße No. 233. dahier, mit großem Hof, Remisen, zweistöckigem Hintergebäude und Garten, Mittwoch den 17. May d. J., Morgens 9 Uhr, im Hause selbst, durch unterzeichnetes Comptoir, öffentlich versteigern und wenn ein geeignetes Gebot erfolgt sogleich als Eigenthum zuschlagen.

Commissions- und Auskunfts-Comptoir.

Hündle.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der neuen Waldstraße No. 81. sind im 3. Stock 2 Zimmer, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller und Antheil am Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße No. 8. ist zu ebener Erde ein schönes möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern auf die Straße gehend zu vermieten und kann sogleich oder bis 1. Juni bezogen werden.

In der Zähringerstraße No. 30. ist der 2te Stock von 4 Zimmern und einer Kammer, Küche, Keller, Speicherkammer, Theil am Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten.

In der neuen Hirschstraße No. 23. ist im obern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Alkof, 2 bis 3 Mansardenzimmern, Küche, Keller, Holzremis, Theil am Waschhaus nebst Trockenspeicher, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

Bei Schreiner Fritsch, Kronenstraße No. 12. ist ein Logis im Seitengebäude mit 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller, Theil am Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Blumenstraße unweit des Ludwigsplatzes No. 25. ist ein Logis mit 3 bis 4 Zimmern sammt allem Zugehör bis den 23. Juli zu beziehen. Näheres ist im untern Stock zu erfragen.

Akademiestraße No. 39. ist der untere Stock von 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzschopf auf den 23. Juli zu vermieten, und das Nähere im Hinterhaus zu erfragen.

In der langen Straße No. 61. ist der zweite Stock mit 2 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Speicherkammer, Holzremise, Keller, Theil am Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten.

Im Hause No. 71. der langen Straße ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzplaz auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 18. ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Salon, Speicherring, Holzremise, Keller und Waschhaus, sogleich oder bis zum 23. Juli zu vermieten. Das Nähere bei Kanzleidiener Stamm in der Prinzenkanzlei.

In Nr. 14. der Querstraße, zunächst am Ruppurrer Thor, ist der erste Stock vornen auf die Straße bis 23. Juli zu beziehen, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Holzplaz, 1 Keller, 1 Schweinstall, 1 heizbares Zimmer, im 3. Stock 1 Waad- oder Gesellenkammer; sollte das Logis zu groß sein, so kann es verkleinert werden.

In der Herrenstraße No. 25. ist dem kathol. Kirchenplaz gegenüber eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Kammern, Holzlage, Keller u. s. w. auf den 23. Juli d. J. zu vermieten; ebendasselbst sind bis dahin 2 Zimmer im ersten Stock zu vergeben und das Nähere beim Hauseigentümer zu erfragen.

In der Karlsstraße No. 5. nahe an der Münz ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, auf den 23ten Juli zu beziehen. Das Nähere Akademiestraße No. 24. im Hintergebäude.

In der Walbhornstraße No. 19. sind 2 Mansardenzimmer, das eine auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der alten Waldstraße No. 29. ist im 3ten Stock ein angenehmes Logis von 3 bis 4 Zimmer nebst allen Bequemlichkeiten zu vermieten und auf den 23. Juli zu beziehen.

(10) [Laden zu vermieten.] Ein geräumiger Laden nebst Wohnung u. s. w. ist sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten, und das Nähere lange Straße No. 26. zu erfahren.

Bermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] Gegen hinlängliche gerichtliche Versicherung sind bis zum 23. Juli 5000 fl. Pflegschaftsgelder auszuleihen. Näheres Zähringerstraße No. 66. zu ebener Erde.

(1) [Kapital zu verleihen.] Gegen gerichtliche doppelte Versicherung liegen 440 fl. Pflegschaft im Ganzen oder getheilt zum Ausleihen parat. Näheres lange Straße No. 24.

(1) [Gesuch.] In eine Bierwirtschaft wird ein gewandter Aufwärter gesucht. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches schon hier gedient hat, über ihr Wohlverhalten sich auszuweisen vermag, auch allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht baldigst eine Stelle zu erhalten, auch wird sie sich zu Kindern eignen. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

Ein Exemplar der Augsburger Allgemeinen Zeitung, Jahrgang 1842 complet, könnte zu billigem Preise abgegeben werden. Anträge besiede man an das Comptoir dieses Blattes zu richten.

Privat-Bekanntmachungen.

Reines Alpen-Schmalz empfiehlt billigt
Karl Krug,
am Küppurrer Thor.

Ich mache hiermit einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß mein Geschäft gegenwärtig unter der Leitung meines Sohnes fortbesteht, welcher von seinen mehrjährigen Reisen zurückgekehrt ist, ich empfehle daher alle in mein Fach einschlagende Artikel, besonders alle Arten Simpen, Fransen und Quasten der neuesten Pariser und Wiener Muster; unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung bitte ich um geneigten Zuspruch.

Johann Haslinger, Posamentier,
alte Waldstraße No. 35.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich mein Lokal Akademiestraße verlassen, und in die lange Straße No. 59. der politechnischen Schule gegenüber gezogen bin.

Zugleich empfehle ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Artikeln, so wie auch mein ganz frisch assortirtes Waarenlager, und daß stets mein Bestreben sein wird, meine Freunde und Gönner aufpünktlichste und billigste zu bedienen.

J. Dehler, Posamentier.

CONDITOR FELLMETH

Heute: **Vanille, Erdbeeren & Aprikosen-Gefrornes.**

Eine neue Sendung Pariser Glace-Handschuhe ist so eben bei mir eingetroffen, wovon ich meine verehrten Abnehmer in Kenntniß setze.

Zugleich erlaube ich mir, mein Lager in Lüll, ächten und englischen Spitzen, allen Sorten weißen Waaren, ächt englischer und französischer Strickbaumwolle, leinenem Strickgarn u. zur geneigten Abnahme bestens zu empfehlen.

Gustav Lang,
lange Straße No. 129.

Den werthen Herren zeige ich ergebenst an, daß bei mir die nun neu erfundenen inwendig polirten Pfeiffenrohre, eigenes Fabrikat, in allen Sorten vorräthig sind und ihrer Güte und Reinlichkeit wegen jede andere Rohrsorte übertrifft.

C. Keller,

Eck der Langen- und Kreuzstraße No. 9.

Mühlburg. Anzeige.

Bei Unterzeichnetem ist 2jähriger 18°
Fruchtbranntwein per Maas à 17 fr.
alter Träber-Branntwein " " " 20 fr.
reines selbstgebranntes Zwetschenwasser
per Maas à 40 fr.
und bei Abnahme von wenigstens einer Dhm
noch billiger zu haben.

Karl Sutter.

Es wünscht Jemand eine Wein- oder Kaffeewirtschaft zu mieten in hiesiger Stadt, wo möglich von geringer Gattung. Das Nähere erfährt man in No. 2. in der Karlsstraße im 2. Stock im Hinterhaus.

Commissions- & Auskunfts-Comptoir von Fr. Händle in Karlsruhe,

Herrenstraße No. 21.

Ein junger anständiger Mann ertheilt gegen billiges Honorar Unterricht in der Mathematik und überhaupt in den Lycealgegenständen, besonders für solche, welche sich in das politechnische Institut vorbereiten wollen. Näheres diesseits.

Eine Uniform für einen Großherzoglich Badischen Assessor wird zu kaufen gesucht.

Ebenso werden 12000 fl., 700 fl. und 550 fl. gegen gesetzliche Pfandurkunden aufzunehmen gesucht.

Bad = Eröffnung im Augarten.

Ich habe die Ehre hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich heute meine Badeanstalt eröffnet habe, und zu gefälligem Besuch mich bestens empfehle.

J. Vfrang.

Vor einiger Zeit wurde ein kleines Delbild, eine liegende Kuh mit ihrem Kälbchen vorstellend, in goldner Rahme weggenommen; der jetzige Besitzer wird ersucht solches dem Eigenthümer in Balde zu senden.

Literarische Ankündigungen.

In der **G. Braun'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist so eben erschienen und an die verehrlichen Subscribenten versandt worden:

Ueber die

Iliade und das Nibelungenlied.

Neun literarische Abendunterhaltungen
in dem Museum zu Karlsruhe.

von

Karl Zell,

Dr. phil., Groß. Bad. Ministerialrath, Ritter des Ordens vom
Säbinger Löwen.

16^o geheftet jetziger Ladenpreis fl. 1. 48 Kr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Habbe, Part. von Rastatt. Hr. Kopp von Bruchsal. Hr. Braun, Part. mit Gattin von Geln. Hr. Friedenberger, Kaufm. von Königsberg. Hr. Heumann, Propr. von Cöppenhagen.

Im Deutschen Hof. Frhr. von Eckenbeck, Oberst mit Bed. von München. Hr. Colandere, Rentier von Nancy. Hr. Brody, Part. von Weiz. Fräulein von Göler von Sulzfeld. Hr. Wolf, Pdm. von Gombelshausen. Hr. Peters mit Familie von Einsheim. Herr Stausenberg, Kfm. von Darmstadt.

Im Englischen Hof. Frhr. von Ermanshausen mit Familie und Dienerschaft von Wien. Hr. Landauer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Krabbe, Rent. mit Gattin und Dienerschaft von Bütphen.

Im Erbprinzen. Hr. Graf Gold mit Bed. v. Berlin. Frhr. v. Neuenstein von Achern. Hr. Jacob, Geheimerrath mit Sohn v. Berlin. Hr. Fink, Kfm. von Reutlingen. Hr. v. Massenbach, Rent. v. München. Hr. Abel, Lehrer von Landau. Hr. Graf von Beaumont mit Bed. von Frankfurt. Hr. Consbruch, Kfm. v. Bielefeld. Hr. Graf v. Welsperg v. Rastatt. Hr. Baron von Eberle, Oberstlieutenant von Rastatt. Hr. Demarteau, Kfm. v. Brüssel. Hr. Kopp mit Gattin v. Heidelberg. Hr. König, Kfm. v. Bielefeld.

Im goldenen Adler. Hr. Hoffmann, Kaplan von Bischofsheim. Hr. Hoffmann und Hr. Stang, Seminaristen daher. Hr. Bunschuh, Lehrer von Limbach. Hr. Blas und Hr. Seig, Schulcandidaten daher. Hr. Schmidt, Chirurg daher. Hr. Weig, Lehrer v. Bielefeld. Hr. Sober, Gastgeber mit Frau von Schillberg. Hr. Seibert, Seminarist von St. Leon.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Mad. Mikowich v. Wien. Hr. Blumer, Part. von Straßburg. Hr. Rau, Geheimerrath von Heidelberg. Hr. Seipp, Kaufm. von Grefeld. Hr. Schöller, Kfm. von Düren. Hr. Hefacker mit Familie von Stuttgart. Hr. Schehl, Kaufm. von Ddenkirchen. Hr. Bosch, k. bair. Lieutenant von Augsburg. Hr. Eder, Propr. von Seidenheim. Herr Zwickwolf, Kfm. von Frankfurt. Hr. Neumann, Kfm. von Randegg. Hr. Mohr, Part. von Constanz. Herr Somerer, Rent. von London. Hr. Higginboth, Rentier daher. Hr. Mangab, Rent. daher. Hr. Humüller, Kaufm. von Eppernay. Hr. Thoma, Part. von Hanau.

Im goldenen Ochsen. Hr. Deknuyt de Brouwe, Rent. mit Gattin v. Ostende. Hr. Stimmel, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Haut, Dekan v. Bretten. Hr. Eisen,

Museum.

Freitag den 12. d. M. findet bei günstiger Witterung vollständige türkische Musik von dem Musik-Corps des Linien-Infanterie-Regiments Großherzog No. 1. im Museumsgarten statt. Anfang Abends 4 Uhr.

Karlsruhe den 11. Mai 1843.

Die Commission.

Schützen-gesellschaft.

Zur Feier des hohen Namensfestes Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin, wird Sonntag und Montag den 14. und 15. d. ein Silberschießen im Werth von 150 fl. abgehalten, wozu wir die Schießliebhaber freundlichst einladen.

Karlsruhe den 6. May 1843.

Die Schützenmeister.

Part. v. Brüssel. Frn. Gebr. Altschul v. Ingenheim. Hr. Birrent, Kfm. v. Emdingen. Hr. Decubler, Fabrikant v. Randern. Hr. Dreans mit Gattin v. Gengenbach.

Im Hof von Holland. Hr. Clarenbach, Kfm. von Hüteswagen. Hr. Gerstel, Hoffschauspieler von Biesbaden. Hr. Apiano, Kfm. von Saarbrücken. Hr. Deschle, Part. von Freiburg. Hr. von Kayole, Rent. von Lyon.

Im König von England. Hr. Späth von Freiburg. Hr. Hopfner von Bernau. Hr. Gartner u. Hr. Stern von Landshausen.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Feger, Kfm. von Zell. Hr. Rüterer von Pfaffenweiler. Hr. Jais, Pharmaceut von Straßburg. Hr. Hülsenbeck aus Westphalen. Hr. Schmidt, Student von Freiburg. Hr. Rahlberg mit Familie aus Ungarn. Hr. Reisman, Part. mit Gattin von Bern.

Im Pariser Hof. Lord Champnes mit Familie und Dienerschaft aus England. Miß Schmitt daher. Hr. Berthoff, Kfm. von Urach. Hr. Baron von Stein, Gutsbesitzer mit Gattin und Bed. von Barmen. Frau von Bentkstein mit Gefolge und Dienerschaft v. Wien. Hr. Ritter Neukomm von Paris.

Im Rheintischen Hof. Hr. Handel, Kfm. von Friedrichsdorf. Hr. Edheimer, Pdm. v. Neckarbischofsheim. Hr. Greß, Fabrikant von Lahr.

Im Römischen Katter. Hr. Baron von Schlaberer mit Schwester von Mainz. Hr. Fischer, Kfm. v. Lyon. Hr. Palm, Kfm. von Straßburg. Hr. Görner, Apotheker daher. Hr. Wacker, Kfm. von Basel.

Im rothen Haus. Hr. Hau, Bürgermeister von Neustreiff.

Im der Sonne. Hr. Rau, Kfm. von Baldkirch. Hr. Traub, Doctor von Lahr. Hr. Schwarz, Conditör von Würzburg.

Im der Stadt Wörzheim. Hr. Reisch, Kfm. von Rastatt. Hr. Scheit von Heidelberg. Hr. Will, Kfm. von Heilbronn. Hr. Zell, Part. daher.

Im Waldhorn. Hr. Eberle, Kfm. von Würzburg. Hr. Dehl von Forst. Hr. Weinmüller, Schauspieler von München. Hr. Fath, Part. von Weinheim. Hr. Eberle, Lehrer von Lügen. Hr. Kahn, Kfm. von Mannheim.

Im Säbringer Hof. Frhr. von Gumpenberg, Lieutenant mit Bed. von Augsburg. Hr. Linz, Kfm. von Frankfurt. Hr. Keller, Partik. von Ludwigsburg. Madame Haas von Straßburg. Hr. Zech, Mechanikus daher. Hr. Gut, Kfm. von Heidelberg. Hr. Metzger, Kfm. von Kempten. Hr. Korn, Kfm. von Aachen.

Mit einer literarischen Beilage der A. Bielefeld'schen Buchhandlung dahier.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.